

Juve, 20. Januar 2005

Neue, alte Kooperation: Waldeck und Haarmann machen Wohnungsdeal

Die Nassauische Heimstätte Wohnungs- und EntwicklungsGmbH hat 83 Prozent der Anteile der Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen vom Land Hessen erworben. Im Bestand der Wohnstadt sind rund 22.000 Wohnungen, der Kaufpreis betrug rund 178 Millionen Euro.

Finanziert wurde die Transaktion durch die Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba). Darüber hinaus ließ sich der Käufer von der Investmentbank B. Metzler begleiten. (Astrid Jatzkowski, Till Mattes)

Berater Nassauische Heimstätte

WALDECK RECHTSANWÄLTE (Frankfurt): Werner Michael Waldeck, Michael Eifler, Laurenz Meckmann

HAARMANN HEMMELRATH (Frankfurt): Oliver Dörfler, Dr. Marcus Schanne (Steuern)

Berater Land Hessen

INHOUSE (Frankfurt): Juristen des Finanzministeriums

Berater Helaba

INHOUSE (Frankfurt): Christiane Ullrich

Werner Michael Waldeck, der über sehr gute Kontakte zur öffentlichen Hand verfügt, hatte das Mandat schon erhalten, als er noch Partner bei Haarmann Hemmelrath war. Mit Dörfler von Haarmann arbeitet Waldeck auch in anderen Mandaten zusammen, die erst nach Gründung der neuen Kanzlei angefallen sind. Diese weitere, jedoch nicht exklusive Zusammenarbeit mit Haarmann auf bestimmten Gebieten, hatte Waldeck bereits bei der Kanzleigründung im Sommer vergangenen Jahres angekündigt.